



RESOURCE - Probleme in Chancen verwandeln

Mit dem Ende der Rohstoffförderung entstehen für Bergbauregionen große Herausforderungen in Bezug auf ihre ökonomische und soziale Perspektive. Eine Chance, um diesen Herausforderungen begegnen zu können, besteht im Erkennen und der Nutzung spezifischer Potenziale, die der Bergbau hinterlassen hat.

Das internationale öffentliche Symposium zu verschiedenen interaktiven Ansätzen quer durch Mitteleuropa setzt sich mit der Frage der räumlichen Ordnung der Wiederverwendung von Potenzialen aus vergangenem Bergbau auseinander.

Dieses Symposium ist Bestandteil des „ReSource“ Projektes, das aus dem Programm CENTRAL EUROPE mitfinanziert wird.

„ReSource“ ist eine Initiative klein- und mittelstädtisch geprägter mittel-europäischer Regionen, in denen die Bergbautätigkeit ausklingt oder bereits eingestellt wurde. Ziel soll es sein, die Wettbewerbsfähigkeit dieser strukturell benachteiligten Regionen wieder herzustellen und dabei eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Dadurch stärkt das Projekt das Bewusstsein der Akteure, im physischen und mentalen Erbe des Bergbaus nutzbare Ressourcen zu sehen. Dieses öffentliche Symposium bietet eine optimale Plattform für internationalen Erfahrungsaustausch und Präsentation der Ergebnisse des ReSource Projektes.

Das Symposium hat folgende Schwerpunkte:

- Ergebnisse der ReSource Arbeitsgruppe „Integrative Ansätze zur Nutzung der Potenziale aus vergangenem Bergbau“ in den Bereichen Masterpläne für ehemaliges Bergbauland und architektonische Wettbewerbe für Bergbauflächen,
- Weite Rahmensetzung durch Fallbeispiele aus ganz Europa
- Regionale Annahme der ReSource-Prinzipien für Rekultivierung

Gastgeber

Mikroregion Sokolov-Ost
Královské Poříčí, CZ



in Zusammenarbeit mit

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden- IOER, D



Leibniz Institute
of Ecological Urban and
Regional Development

und der Stadt Chodov, CZ



CENTRAL EUROPE
COOPERATING FOR SUCCESS.



EUROPEAN UNION
EUROPEAN REGIONAL
DEVELOPMENT FUND

Das Projekt „ReSource“ wird im Rahmen des Programmes CENTRAL EUROPE durchgeführt und aus dem Europäischen Fond für Regionale Entwicklung mitfinanziert.
Herausgeber: Mikroregion Sokolov-Ost, Královské Poříčí
Design: Bc. Jakub Potěšil © 2011



INTEGRATIVER UMBAU VON BERGBAUFLÄCHEN

Ein aussichtsreicher Ansatz
zur Entwicklung ehemaliger
Bergbauregionen

Öffentliches Symposium in Rahmen des
Internationalen ReSource Projektes und
der Arbeitsgruppe Integrative Ansätze

12. Oktober 2011
Kulturzentrum Chodov, CZ

Veranstaltungsprogramm

Moderation: Dr. Peter Wirth (IOER, Dresden, D)

Begrüßung	9.30
Ing. Ivan Stefan (Verwaltungsrat-Vorsitzender der Mikroregion Sokolov-Ost, CZ)	
Einleitende Worte	9.35
Ing. Václav Živný (Vizepräsident der Komitee für regionale Entwicklung, Bezirksamt der Region Karlovy Vary, CZ)	

Teil I - Bergbauregion Sokolov

Regionale Entwicklungsaktivitäten des Bezirksamtes der Region Karlsbad	9.50
Ing. arch. Jaromír Musil (Leiter der Abteilung für regionale Entwicklung, Bezirksamt der Region Karlovy Vary, CZ)	
Sokolov: aktiver Bergbau, Rekultivierung und neue Perspektiven	10.00
Ing. Miroslav Makovička (Manager der Mikroregion Sokolov-Ost, CZ)	
Vergleich der Bergbauregion Sokolov mit anderen Bergbauregionen aus akademischer Perspektive	10.10
Bc. Ing. Zdeňka Lipovská (Mendeluniversität in Brunn, CZ)	
Arbeitsgruppe „Integrative Ansätze“ des ReSource Projektes - Übersicht und Ergebnisse	10.25
Ing. Jitka Sudorová (ReSource Projekt Manager, CZ)	
Diskussion	10.35
Pause und Pressekonferenz	10.45

Teil II - Vergleich der Raumplanungsmethoden in Mitteleuropa

Masterplan für die Bergbauregion Sokolov - Auf kommunaler Planung basierte städtebauliche Studie	11.05
Ing. arch. Petr Martinek (Atelier Petr Martinek, Karlsbad, CZ)	
Masterplan für die "Wismut"-Bergbaufächen bei der Stadt Aue - Nutzung einer Gartenschau als Mittel für langfristige und nachhaltige Entwicklung	11.25
Dr. Gabriele Seelemann (Fagus GmbH, Markkleeberg, D)	
Masterplan für die Bergbauregion Lausitz "Welzow" - aktive Bürgerbeteiligung in Verbindung mit Szenario-Technik für die Entwicklung einer Bergbaufolge-Landschaft	11.45
Interim-Professor Brigitte Scholz (BTU Cottbus, D)	
Matthias Rottmann, DeZwarteHond (Rotterdam / Berlin, NL / D)	
Masterplan für die Bergbauregion "Zasavje" - Rekultivierte Bergbauggebiete - Gelegenheit für die Entwicklung der Region Zasavje	12.05
Metod Garantini (Regionales Entwicklungszentrum, SLO)	
Diskussion	12.25
Mittagessen	12.40
Kino	13.20
(Kurzfilm zum Treffen der Bergbaustädte in Chodov, September 2011)	

Teil III - Rundgang durch Architekturbeiträge zum Umbau von Bergbaustädten

gUrbane Revitalisierung mit Hilfe von Architekten-Workshops - Städtebeispiele Oelsnitz/Erzgebirge (D) und Eisenerz (AT)	13.45
Dr. Tobias Eisold (Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden, DE)	
Gerfried Tiffner (Steirische Eisenstraße e. V., AT)	

Teil IV - Weitere Beispiele integrativer Ansätze zur Nutzung der Potenziale aus vergangenem Bergbau

Zukunft der Region Sokolov aus der Perspektive der Bergbaugesellschaft Sokolovská uhelná, Rechtsnachfolger, a.s.	14.15
Ing. Jiří Pöpperl (Sokolovská uhelná, a.s., CZ)	
Antrag der Stadt Ostrau auf den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ aufbauend auf ihrem industriellen Erbe	14.30
Ing. Michal Hrotík (Leiter der Abteilung für Kultur und Gesundheit, Magistrat der Stadt Ostrau, CZ)	
Wiederbelebung der Bergbauregion Limburg (Belgien) - auf die eigenen beiden Füße fallen	14.45
Paul Boutsen (Het Vervolg vzw - Projectencentrum van de Mijnstreek, Projektzentrum für Kohleregionen, BE)	
Diskussion	15.15

Abschließende Diskussion und regionale Annahme der ReSource - Rekultivierungsprinzipien

Anwendung der ReSource - Rekultivierungsprinzipien auf die Region Sokolov	15.30
Ing. Josef Hora (Bürgermeister der Stadt Chodov, Mitglied der Mikroregion Sokolov-Ost, CZ)	
Podiumsdiskussion	15.45
Moderation: Ing. Miroslav Makovička (Manager der Mikroregion Sokolov-Ost, CZ)	
Ing. Ivan Stefan (Verwaltungsrat-Vorsitzender der Mikroregion Sokolov-Ost, CZ)	
Ing. arch. Jaromír Musil (Leiter der Abteilung für regionale Entwicklung, Bezirksamt der Region Karlovy Vary, CZ)	
RNDr. Ivo Ryšlavý (Ministerium für örtliche Entwicklung, CZ)	
Ing. Jiří Pöpperl (Sokolovská uhelná, a.s., CZ)	
Unterschrift der Deklaration über die künftige Entwicklung der Region Sokolov	16.15
Schlusswort und Ende der Veranstaltung	16.20

Zusätzliche Informationen

Symposium

Datum: Mittwoch 12. Oktober 2011
Zeit: 9:30 - 16:30
Ort: Kulturzentrum Chodov
Marktplatz ČSM 1022, 357 35 Chodov, CZ
Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.
Simultanübersetzung: Tschechisch, Deutsch, Englisch

Exkursion

Busausflug mit Reiseführer, Abfahrt ab Parkhotel Sokolov
Husovy sady 2044, 3560 01 Sokolov, CZ
Eine Voranmeldung an: msv.stepankova@seznam.cz ist erforderlich

Dienstag, 11. Oktober 2011, 13:00
Besichtigung der Revitalisierungsbeispiele in Umgebung von Sokolov (Badeort Michal, Arboretum, Golfplatz).
Besichtigung der Kulturerbe Karlsbader Region

Donnerstag 13. Oktober 2011, 9:00
Besichtigung der Aussichtsplätze wo man aktiven Bergbau Jiří und Družba beobachten kann, mit Führer. Besichtigung eines rekultivierten Bergbaus und des künftigen Sees Medard-Libík mit dem Fahrrad (je nach Wetter), eventuell: **Besichtigung der Aussichtsplätze an künftigen See Medard, Aussicht auf die Bergbauregion Sokolov in Kamenice.**

Kontakt

Mikroregion Sokolov-Ost
Lázeňská 114, 357 41 Královské Poříčí, CZ
Kontaktperson fürs Symposium:
Ing. Jitka Sudorová
Phone: +420 733 506 007
E-Mail: msv.stepankova@seznam.cz

RESOURCE
Probleme in Chancen verwandeln

www.resource-ce.eu
www.sokolov-vychod.cz

